

“Assistenzhunde sind speziell ausgebildete Hunde, die Aufgaben erlernen, um Menschen mit einer Behinderung im Alltag zu helfen.”

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

“Die Vertragsstaaten treffen [...] geeignete Maßnahmen, um [...] tierische Hilfe zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, den Zugang zu [...] Einrichtungen, die der Öffentlichkeit offenstehen, zu erleichtern.”

UN-Behindertenrechtskonvention Art. 9 Abs. 2e

Seit Juli 2024 können Assistenzhunde nicht mehr geprüft werden, damit sie Zutrittsrechte bekommen. Das bedeutet, neue Teams müssen nicht in Geschäfte gelassen werden.

Realität in Deutschland im Mai 2025



“Assistenzhunde sind speziell ausgebildete Hunde, die Aufgaben erlernen, um Menschen mit einer Behinderung im Alltag zu helfen.”

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

“Die Vertragsstaaten treffen [...] geeignete Maßnahmen, um [...] tierische Hilfe zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, den Zugang zu [...] Einrichtungen, die der Öffentlichkeit offenstehen, zu erleichtern.”

UN-Behindertenrechtskonvention Art. 9 Abs. 2e

Seit Juli 2024 können Assistenzhunde nicht mehr geprüft werden, damit sie Zutrittsrechte bekommen. Das bedeutet, neue Teams müssen nicht in Geschäfte gelassen werden.

Realität in Deutschland im Mai 2025



“Assistenzhunde sind speziell ausgebildete Hunde, die Aufgaben erlernen, um Menschen mit einer Behinderung im Alltag zu helfen.”

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

“Die Vertragsstaaten treffen [...] geeignete Maßnahmen, um [...] tierische Hilfe zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, den Zugang zu [...] Einrichtungen, die der Öffentlichkeit offenstehen, zu erleichtern.”

UN-Behindertenrechtskonvention Art. 9 Abs. 2e

Seit Juli 2024 können Assistenzhunde nicht mehr geprüft werden, damit sie Zutrittsrechte bekommen. Das bedeutet, neue Teams müssen nicht in Geschäfte gelassen werden.

Realität in Deutschland im Mai 2025



“Assistenzhunde sind speziell ausgebildete Hunde, die Aufgaben erlernen, um Menschen mit einer Behinderung im Alltag zu helfen.”

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

“Die Vertragsstaaten treffen [...] geeignete Maßnahmen, um [...] tierische Hilfe zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, den Zugang zu [...] Einrichtungen, die der Öffentlichkeit offenstehen, zu erleichtern.”

UN-Behindertenrechtskonvention Art. 9 Abs. 2e

Seit Juli 2024 können Assistenzhunde nicht mehr geprüft werden, damit sie Zutrittsrechte bekommen. Das bedeutet, neue Teams müssen nicht in Geschäfte gelassen werden.

Realität in Deutschland im Mai 2025



Bitte helfen Sie jetzt!

Unterscheiden Sie die Online-Petition von Dogs with Jobs e. V., damit das BMAS schnell eine Lösung für das Problem schafft.



change.org/Assistenzhund

Mehr Informationen dazu, was Assistenzhunde tatsächlich leisten (könnten), finden Sie zum Beispiel hier:



Bitte helfen Sie jetzt!

Unterscheiden Sie die Online-Petition von Dogs with Jobs e. V., damit das BMAS schnell eine Lösung für das Problem schafft.



change.org/Assistenzhund

Mehr Informationen dazu, was Assistenzhunde tatsächlich leisten (könnten), finden Sie zum Beispiel hier:



Bitte helfen Sie jetzt!

Unterscheiden Sie die Online-Petition von Dogs with Jobs e. V., damit das BMAS schnell eine Lösung für das Problem schafft.



change.org/Assistenzhund

Mehr Informationen dazu, was Assistenzhunde tatsächlich leisten (könnten), finden Sie zum Beispiel hier:



Bitte helfen Sie jetzt!

Unterscheiden Sie die Online-Petition von Dogs with Jobs e. V., damit das BMAS schnell eine Lösung für das Problem schafft.



change.org/Assistenzhund

Mehr Informationen dazu, was Assistenzhunde tatsächlich leisten (könnten), finden Sie zum Beispiel hier:

